Kulturelle Differenzen

Beitrag von „BernhardA“ vom 4. März 2014, 21:06

Hallo zusammen,

nachdem wir nun Stück für Stück etwas internationaler werden in der AG und hier im Forum, dachte ich, dass dieser Link vielleicht interessant sein könnte:

<http://www.harvardbusinessmana...e-idee-sagt-a-956264.html>

Mal frei übersetzt in "Kaktussprech" (ohne Garantie, aber mit garantierter unzulässiger Verallgemeinerung):

Sagt ein **Deutscher** oder **Holländer** zu dir:

"diese Lobivia-Blüte sieht doch total langweilig aus!"

Übersetzung: Kein Problem, er mag halt lieber Trichohybriden. Alles Ok.

Sagt ein **Chinese** oder **Engländer**: "hast du schon mal darüber nachgedacht in diese rote Lobivia-Hybride eine orange Blüte einzukreuzen?"

Übersetzung: Das Ergebnis ist sehr schlecht. Du musst etwas ändern!

Vielleicht können wir hier im Forum zukünftig etwas mehr aufpassen auf solche kulturellen Differenzen. Sei es zum eigenen Verständnis, wenn mir jemand eine Rückmeldung gibt zu meinen Zuchtergebnissen und ich vielleicht gekränkt bin weil mir jemand so ein direktes Feedback gibt oder sei es umgekehrt, wenn ich jemand ein Feedback gebe.

Gruß Bernhard

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. März 2014, 21:51

Hallo Bernhard,

du musst gar nicht so weit gehen, und schon hast du den hier sehr häufigen Kommentar vergessen, nämlich Schweigen. Wie interpretierst du das? Stillschweigende Zustimmung oder "zu so einem Schrott ist mir jeder Kommentar zu schade"?

In dieser Beziehung sehe ich mich als Deutscher (oder als Holländer ohne Wohnwagen ;)), Kommentare helfen mir und ich denke mal, meine Kommentare helfen auch dem Einen oder Anderen, selbst wenn ich manchmal zu deutsch-direkt bin. Pfälzer sind halt so, schnörkellos und gerade heraus.

Beitrag von „Wolfgang“ vom 5. März 2014, 11:02

Hallo zusammen,

ich weiß nicht, wie es Anderen geht.

Mir persönlich fehlt ganz einfach die Zeit, mich mit jedem Artikel hier im Forum ausgiebig zu beschäftigen und vielleicht sogar noch darauf zu antworten und ich glaube, dass es vielen genauso geht.

Das hat also (zumindest meinerseits) überhaupt nichts mit einer Bewertung in irgendeiner Form zu tun.

Wollte das nur noch einmal klar betonen um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen.

LG Wolfgang

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 5. März 2014, 11:27

Wenn mir etwas einigermaßen Konstruktives einfällt oder eine Blüte besonders gefällt, dann sag ich es. Von dem 20. "Oh-wie-schön"-Beitrag halte ich ehrlich gesagt auch nicht viel. Zumal es nervt, in eine Antwort reinzuklicken, die dann eben wieder nur diesen Oh-wie-schön-Wortlaut hat. Und manchmal ist es eben wirklich so, wenn keiner was sagt, gefällt es vielleicht nicht so. Ist mir auch schon x-mal passiert. Muß man eben durch. Egal aus welcher Himmelsrichtung man kommt.

Beitrag von „thomasvds“ vom 5. März 2014, 13:21

Wenn wir alle zusammen denselben Geschmack haetten waere die Welt sehr sehr langweilig aussehen Wenn wir uns davon bewusst sind, ist es jedenfalls fuer mich ueberhaupt kein Problem, wenn einer mir sagt die Blute ist nicht so mein Ding.

Beitrag von „Hardy“ vom 5. März 2014, 14:41

ich schreibe es mal so (auch wenn noch keine Kakteenblüte mein Reich ziehrte)
Ich habe aber Erfahrung mit Foren und mit Ausbildung.

Fehler sind die besten Lehrer, wobei man bei der Hybridenzucht nicht in die Zukunft blicken kann. Aber wenn ich hier in diesem kleinen Kreis ein Bild einstelle dann sollte man ehrlich und frei kommentieren dürfen und keine Angst haben negativ zu urteilen. Was ich hier gesehen habe ist ja Schönheit und Nichtgefallen reine Geschmacksache.

Wenn man dann nicht den Geschmack eines anderen akzeptiert wird es gefährlich mit der Ruhe.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 5. März 2014, 14:52

Ich stimme Hardy zu.

Allerdings muss ich zugeben, dass ich bei Bernhards Eingangsposting erstmal kurz auf den Kalender geschaut habe, ob wir nicht schon den 1. April haben.;) Ich dachte zunächst, er mache einen kleinen Scherz.

Bisher konnte ich nämlich auch noch nicht feststellen, dass wir "interkulturell" irgendwie schlecht miteinander umgegangen sind.

Beitrag von „Hardy“ vom 5. März 2014, 16:05

glaubt es mir, hier geht es sehr kultiviert zu, fast schon freundschaftlich 🤝

Beitrag von „muddyliz“ vom 5. März 2014, 19:35

Fakt ist doch, dass die Mehrzahl der hier angemeldeten Mitglieder passiv ist.

Zitat

Benutzer: 383, Aktive Benutzer: 138

Da ist auch in anderen Foren so, damit muss man leben.

27 x "Ach wie schön" muss auch relativ betrachtet werden: Möglicherweise ist das echt, möglicherweise aber auch nur anstandshalber gepostet oder ein umschriebener Ausdruck für "will haben". Differenzierte Kommentare sind hier gewiss hilfreicher.

Um zu Bernhards Ausgangsproblem zurückzukommen: Ich vermute mal, dass es durch Erichs Kommentar zu Morgans Trichovorstellung inspiriert wurde, wobei Morgan sich auf den Schlipf getreten fühlte. Bernhard, das kann mit Jedem hier passieren, egal ob Deutscher, Holländer, Schwede, Chinese oder sonstige Nationalität. Wenn Jemand hier ein Blütenbild reinstellt, dann auch mit der Absicht, Rückmeldungen dazu zu erhalten. Und da viele Augen einen größeren

Überblick haben als die zwei eigenen, kann auch ein negativer Kommentar hilfreich sein. Im Endeffekt kommt's doch der Qualität der Hybridenzucht zugute.

Beitrag von „Gaby“ vom 5. März 2014, 22:02

Meiner Meinung hat das Forum keine Juryfunktion.

Ob weiße Blüten, kleine Blüten oder die erste eigene Aufzucht, all das kann durchaus schön und sehr informativ sein.

Das Zauberwort heißt Toleranz. Schließlich hat jeder einmal angefangen und Schönheit liegt ja bekanntlich im Auge des Betrachters. Auch ein gelungenes Foto verdient es gezeigt zu werden, ohne daß gleich darüber geurteilt wird. Ich bin sicher, daß das Bewerten viele davon abschreckt ihre Pflanzen zu zeigen und uns so Vieles entgeht. Ich kann mir vorstellen, daß mancher Kommentar sehr demotivierend wirkt.-Schade. Für mich sind Pflanzenvorstellungen in erster Linie Information.Ich erwarte nicht, daß was mir gefällt auch anderen gefällt und umgekehrt, deshalb bin ich dazu übergegangen auch Erstblüten nur noch im Fotoalbum zu zeigen.

Ich weiß auch ohne Rückmeldung was mir gefällt.

LG Gaby

Beitrag von „Enrico“ vom 6. März 2014, 14:48

Ich bin durchaus auch der Meinung, dass das Forum keine Juryfunktion hat und dass das Zauberwort Toleranz heisst. Gerade darum finde ich, dass doch jeder frei seine Meinung und seinen Geschmack zu einer Blüte oder Pflanze äussern kann, solange es nicht wertend/abwertend oder gar verletzend daher kommt. Das Forum würde sehr schnell hohl, wenn jeder nur noch sagen würde "schön", nur damit er niemanden zu nahe tritt.

Toleranz heisst aber auch andere Meinungen und Geschmäcker zu akzeptieren, denn wir brauchen Feedback, um Sachen und uns selber richtig einschätzen zu können. Ich persönlich habe sehr viel von anderen Meinungen, Sichtweisen und Geschmäckern gelernt.

Dünnhäutige Personen können hier im Forum lernen, zwischen Sach- und Personenebene zu unterscheiden und nicht gleich alles persönlich zu nehmen.

Beitrag von „BernhardA“ vom 8. März 2014, 21:39

Hm, jetzt bin ich etwas irritiert in welche Richtung das losgegangen ist...

Nochmal zu den Hintergründen:

Ich selbst bin tätig als Projektmanager vorwiegend im IT-Bereich und habe tagtäglich mit diversen "Kulturen" und "Subkulturen" und deren Differenzen zu tun. Hier kommt es immer wieder vor, dass es zu krasse Mißverständnisse bis hin zu kritischen Verschiebungen im Projekt kommt, weil in irgendeiner Situation irgendeiner nicht berücksichtigt hatte, dass zu einer erfolgreichen Kommunikation mindestens zwei Sichten dazu gehören: der Sender, der aus seinem Kontext heraus eine bestimmte Aussage übermitteln möchte und der Empfänger, der das Gesagte versucht in seinen eigenen Kosmos einzusortieren. Je näher sich die beiden stehen oder je mehr sie bereit sind ein Gefühl für die "Welt" des anderen zu entwickeln, je erfolgreicher und beschwerdefreier erfolgt die Kommunikation.

Hierbei ist es erst mal hilfreich wenn man eine gewisse selbstreflektierte Grundhaltung hat und zum Beispiel den Mut hat nochmal nachzuhaken wenn etwas "komisch" angekommen ist. Was ich jetzt aber an dem Artikel spannend fand, dass es in Punkto Kommunikation doch hilfreich sein kann, wenn man weiß aus welcher Region des Planeten mein Gegenüber stammt. So gibt es Regionen in denen eine direkte Kommunikation üblich ist (z.B. Holland & Deutschland) und Regionen in denen es üblich ist die Dinge indirekt anzusprechen (England, China & USA). Alleine dieses Wissen kann schon hilfreich sein mein Gegenüber etwas besser zu verstehen bzw. in der Kommunikation ein paar Fettnäpfchen auszulassen.

Nun zu den Kommentaren:

- Schweigen finde ich absolut legitim. Man muss nicht zu jedem Thread seinen Senf dazu geben. Die Ursachen für das Schweigen können jedoch vielfältig sein: keine Zeit, kein Interesse am Thema, keine Lust auf Kommunikation mit der betreffenden Person... Und genau diese unterschiedlichen Gründe machen es für denjenigen, der auf seinen Beitrag keine Feedback bekommt schwer das Schweigen einzusortieren. Hier sehe ich keine Lösung, da muss man durch als Beitragsschreiber.
- "hier geht es sehr kultiviert zu, fast schon freundschaftlich" Ja, das kann ich auch bestätigen. Und ich möchte diesen Beitrag von mir in keinsten Weise als Kritik an unserer Forengemeinschaft sehen: wir sind zu 99% super freundlich und hilfsbereit - da gibt es im Netz noch ganz andere "Stilrichtungen".
- "Morgans Trichovorstellung" Ja, das ist in meinen Augen ein Beispiel für unglückliche Kommunikation. Meine Frage dabei ist: geht es in diesem Forum hier um die Qualität der Hybridenzucht? (und wer definiert Qualität?) oder geht es darum, dass wir alle Spass an diesem Hobby haben?
- "Unterscheidung zwischen Sach- und Personenebene": Ja, definitiv wichtig.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen guten Start ins Frühjahr! (Laut Wettervorhersage gibt es hier in Stuttgart keinen Frost mehr... schon Ausräumen?!?!? 🌞)

Gruß Bernhard